

Name

Prof. Dr. Zeller

Vorname

Jens

Geburtsdatum

02.03.1944

Familienstand

verheiratet

Geburtsort

Riesa

Wohnort

Heidelberg



Werdegang

Ich bin Arzt. Nach dem Studium fast 3 Jahre Tätigkeit in einem Kreiskrankenhaus. Ab 1970 (also fast mein gesamtes Berufsleben) Mitarbeiter des

Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) in Heidelberg. 1971 Promotion (Dr. med.) in Frankfurt/Main. 1981 Habilitation Universität Heidelberg, 1982 Privatdozent, 1985 Arzt für Pharmakologie (erweitert Pharmakologie und Toxikologie), 1990 apl. Professor Universität Heidelberg. Mitherausgeber eines dreibändigen Handbuchs/Loseblattwerks (Zeller/zur Hausen: Onkologie - Grundlagen, Diagnostik, Therapie, Entwicklungen) sowie weiterer wissenschaftlicher Bücher. Mehr als 170 Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften (PubMed Zeller WJ).

Ausgeübter Beruf

Arzt, Wissenschaftler

Mitglied seit

März 2013

Frühere Parteizugehörigkeit ggf. Austrittsdatum

keine

Direkt oder Parteilos

Ausgeübte Ämter in der Partei / Besondere, für die Partei erbrachte Leistungen

Stv. Sprecher im Kreisverband Heidelberg. Nov. 2013 in Pforzheim Wahl zum Sprecher (neben B. Kölmel) des Landesvorstands Baden-Württemberg. Bestätigung als Sprecher des Landesvorstands Oktober 2014 in Kirchheim unter Teck. Direktkandidat des Wahlkreises 274 (Heidelberg) bei der Bundestagswahl 2013 (Ergebnis: 6,1 % Zweitstimmen, das war Rang 4 unter den 38 Wahlkreisen in Baden-Württemberg und lag bundesweit vor B. Lucke in Harburg (6,0 %)). Listenplatz 11 auf der Landesliste zur Bundestagswahl 2013, Listenplatz 18 auf der Bundesliste zur Europawahl 2014. Vergebliche Bewerbung für den Bundesvorstand 2015.

Frühere und heutige Positionen in Verbänden und Vereinen

keine

Warum ich für den Bundestag kandidiere (politische Zielsetzung):

Meine politischen Standpunkte decken sich mit dem Landtagswahlprogramm 2016 der AfD Baden-Württemberg und mit dem Grundsatzprogramm der AfD für Deutschland. Deshalb beschränke ich mich im Folgenden auf ausgewählte Themen, wo mir eine politische Korrektur besonders dringlich erscheint.

Migration, Parallelgesellschaft

In jüngster Zeit hat sich die allgemeine Lage in Deutschland in atemberaubender Weise zugespitzt. Sie übertrifft alle Alpträume.

Deutschland ist das Ziel einer Völkerwanderung von ungeahntem Ausmaß, von Frau Merkel 2015 induziert und von der Bundesregierung und der Opposition danach weiter gefördert. Ca. 890.000 Flüchtlinge kamen im Jahr 2015 nach Deutschland, im Jahr 2016 bis jetzt ca. 300.000 (das entspricht der Einwohnerzahl von Karlsruhe). Die Kontrolle der Situation ist der Bundesregierung völlig entglitten, nationale und europäische Gesetze (Schengen, Dublin) wurden und werden verletzt.

Die Zahl ausländischer Hartz-IV-Bezieher ist mit dem Flüchtlingsstrom dramatisch angestiegen (Ende April 2016 bekamen ca. 1,5 Millionen Ausländer Sozialleistungen). Das heißt, dass etwa jeder 4. Hartz-IV-Empfänger ein Ausländer ist.

Die Islamisierung schreitet rasant voran. Deutschland hat mehr Moscheen als Städte. Die Lage wird uns besonders im alltäglichen Leben immer dramatischer "vor Augen" geführt (auch im Schulbereich). Unser Bundespräsident will für die Zukunft einen Muslim als Staatsoberhaupt nicht ausschließen. Der Grünen-Politiker V. Beck gibt den Rat: man soll halt die Sprache von Zuwanderern lernen, "dann kriegt man auch mit, was da läuft".

Eurorettungspolitik

Das 4. Rettungspaket für Griechenland wird bereits andiskutiert, andere Südländer kommen immer mehr unter Druck.

Die EZB kauft monatlich für 80 Milliarden Euro Staatsanleihen und andere Anleihen, um die Zinsen zu senken bzw. niedrig zu halten und das Wachstum in der Eurozone zu steigern. Negativzinsen sollen die Risikobereitschaft der Banken erhöhen.

Warum ich für den Bundestag kandidiere (politische Zielsetzung):

Diese Geldpolitik führt zu riesigen Verlusten bei den Sparern, aber auch Versicherungen und Krankenkassen kommen durch den Niedrigzins/Nullzins unter starken Druck.

Die Wahrheit in Deutschland

Das Märchen von "Uns ging es in Deutschland noch nie so gut wie heute" kann ich nicht mehr hören! Mehr als 12 Millionen Menschen leben in Deutschland mit einem Armutsrisiko. Wohnen wird immer teurer und wird in Zukunft erheblich zur

Altersarmut beitragen. Jeder 10. Erwachsene in Deutschland ist überschuldet und hat Probleme, seine Rechnungen zu bezahlen. Es gibt immer mehr Rentner mit Minijobs, ein besonders großer Zuwachs findet sich bei Rentnern über 75. Es fehlen 34 Milliarden Euro für die Modernisierung von Schulen.

Der Beitrag für die Rente steigt und die Leistungen sinken. Wenn das aktuelle Rentenniveau gehalten werden soll, kommt eine starke Belastung auf die junge Generation zu. Bei der Mütterrente soll gespart werden.

Aber: Überflüssiges Geld will die Bundesregierung vollständig zur Finanzierung der Flüchtlinge reservieren. Die Bundesregierung hat bis 2020 mehr als 90 Milliarden Euro für Flüchtlinge bereitgestellt. Gerechnet wird mit jährlichen Kosten

für Flüchtlinge in Höhe von ca. 16 Milliarden Euro in diesem Jahr bis auf ca. 20 Milliarden Euro im Jahr 2020. Unglaublich!

Innere Sicherheit

Der Kampf gegen internationale Verbrecherbanden steht auf verlorenem Posten wegen unsinniger gesetzlicher Schranken.

Die Einbruchskriminalität nimmt zu. Die Polizei wird von Jugendlichen auf den Straßen tausendfach körperlich angegriffen.

Der Polizei fehlt die Rückendeckung der Justiz, die ihrerseits selbst von "oben" zurückgepiffen wird. So kommt es, dass Urteile gefällt werden,

die nicht mehr mit gesundem Menschenverstand nachvollziehbar sind. Es gibt Regierungsanweisungen, die Herkunft von Tätern zu verschweigen. Nur so ist auch die in der Regel verschleierte Berichterstattung der Medien zu verstehen.

Angabe, für welchen Wahlkreis Sie direkt kandidieren oder eine Direktkandidatur beabsichtigen
Nominierungsversammlung des Wahlkreises Heidelberg 274 Anfang 2017